

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

50 Jahre Ortsverein Aesch Scheuren Forch

Wunderbarer Abend auf der Looren



Eine stolze Leistung: 50 Jahre Ortsverein Aesch Scheuren Forch. Martina Hämmerli und Bujar Isufi vom Vorstand.

Bild: Stephanie Kamm

Der Sommerabend hätte nicht schöner sein können. Letzten Freitag auf dem Sportplatz stimmte einfach alles, tolle Stimmung, feines Essen, fröhliche Menschen und gute Musik. Ein Abend zum Geniessen. Der Ortsverein Aesch Scheuren Forch lud die ganze Bevölkerung zum Mitfeiern ein.

Beim Eintreffen auf dem Sportplatz hat sich bereits vor dem Burger Truck von Floka's Street Food eine Schlange gebildet. Gut Ding will Weile haben, und irgendwann spaziert man glücklich mit einem feinen Hamburger und Pommes in der Hand zu einem Schattenplätzchen und lässt es sich schmecken. Auch vom Team an der Sommerbar lässt man sich gerne verwöhnen, hier hat man die Qual der Wahl, von verschiedenen Forchbieren, Hugo, Aperol Spritz bis zu Alkoholfreiem ist alles vertreten.

Ein gemütlicher Abend

Nun schlendert man mit einem Drink in der Hand auf dem Festgelände herum und trifft gefühlt die halbe Gemeinde zu einem kleineren oder grösseren Schwatz. Langsam gehen

die Temperaturen zurück und es ist ein richtig angenehmer Abend. So treffen wir auch zwei Binzmer, Alex und Donald, sie sind begeistert: «Es ist ein wunderbarer Abend. Das ist eine schöne Initiative vom Ortsverein mit diesem Fest. Ja, und es ist ganz lässig, hier treffen wir Freunde und Nachbarn.» Auf dem Platz rennen die Kinder herum, spielen Fussball oder geniessen es, ihre Kolleginnen und Kollegen zu treffen. Es ist ein richtiger Familienanlass.

Aktiver Verein

Martina Hämmerli, Präsidentin des Ortsvereins, begrüsst die Anwesenden mit den Worten: «Damals im Jahr 1974 wollten die Menschen das Dorfleben bereichern und aktiv mitgestalten. Und das haben sie geschafft! Wir organisieren das Früh-

lings- und Herbstfest, Lesungen, beteiligen uns beim Räbeliechtliumzug und vielem mehr. Und ein riesiges Danke geht an unser grosses Helferteam.»

Musik zum Geniessen

Und nun ist es so weit, der Musiker Pat Burgener kommt mit seiner Gitarre auf die kleine Bühne, ein Solo-Auftritt. Zwischen seinen Liedern erzählt er immer wieder mal persönliche Geschichten über sich selbst, auch über seine Zeit als Profi-Snowboarder. Seine gute Musik lädt zum Mitsingen und Mitwippen ein, und einige Kinder tanzen sogar dazu. Belustigt meint Pat: «Ich habe noch nie vor so vielen Kindern und Eltern gespielt!» Den Anwesenden gefällt die Musik offensichtlich. Auch als die letzten Töne der Musik verklungen sind, geht es für viele noch lange nicht auf den Nachhauseweg, gemütlich lässt es sich an der Bar bei guten Gesprächen verweilen.

Text: Stephanie Kamm

EDITORIAL

Liebe Leserin,
lieber Leser



Was ist für Sie das Schönste am Sommer? Für mich ist das, wenn am frühen Morgen die Vögel ihr Konzert zwitschern und die Luft noch etwas kühler ist. Und der Duft von frisch gemähter Wiese. Mit ein bisschen Wehmut denke ich ans Meer und wie es sich anfühlt, in die Wellen zu hüpfen. Ein Trost ist mir aber hier die Badi, die für mich mit einer erfrischenden Abkühlung definitiv dazugehört. Oder auch der Sprung in unseren Greifensee mit einem Schwamm etwas weiter hinaus in den See...

Einen lauen Sommerabend zu geniessen, mit einem zarten Wind, der mein Gesicht umstreicht, dazu mit einem Drink in der Hand und netten Menschen – das ist doch genau der Sommer, den ich mir vorstelle. Und am Horizont verfärbt sich langsam der Himmel in den allerschönsten Farben.

Und genau so einen Abend habe ich letzte Woche auf der Looren am 50-Jahre-Jubiläum des Ortsvereins (siehe Artikel S. 1) erlebt, einfach wunderschön.

Der Sommer bedeutet auch, viele Feste und Partys zu feiern, manchmal bis in die tiefe Nacht hinein.

Nun wünsche ich Ihnen viele solche traumhafte Sommerabende, ein erholsames Wochenende und viel Freude beim Lesen der Maurmer Post

Herzlichst, Stephanie Kamm

LESEN SIE AUCH:

Gold für Pfanni 5

UHC Pfannenstiel an den «United World Games»

Geisterhäuser 6

Maurmer «Geisterhäuser» auf Google Street View

Persönlich 13

Yogalehrerin Nadine Michel

Impressionen des 50-Jahre-Jubiläumsfests



Alle Bilder: Stephanie Kamm

ANZEIGE

FIELD OF DREAMS

Damit Kinder in Maur auch morgen noch kicken können.



Jetzt scannen & mitmachen.

Fussball ist mehr als ein Spiel. Es ist Bewegung, Gemeinschaft, Begeisterung. In Maur spielen über 160 Kinder mit Herz und Hingabe – doch der Platz dafür wird knapp. Mit dem geplanten Bevölkerungsschutzgebäude fällt eine wichtige Spielfläche weg. Die Gemeinde hat die Situation erkannt und hat reagiert. Doch es braucht auch Euch, damit die geplanten Projekte umgesetzt werden können. Jetzt ist der Moment, gemeinsam für die Zukunft des Sports einzustehen.

Wir danken für die Unterstützung – igfussballmaur.info

Greifensee Regatta vom 21. und 22. Juni

Ausdauer, Kraft und Technik



Die einen rudern um die Wette, die andern dampfen gemächlich vor sich hin...

Am letzten Wochenende fand auf dem See die Nationale Regatta Greifensee im Rudern statt. Knapp 1000 Ruderer und Ruderinnen zwischen 12 und etwa 50 Jahren waren am Start und fuhren zwischen Badi Egg und Maur Schiffflände um die Wette.

Die Wiese bei der Maurmer Schiffflände gleicht an diesem Wochenende einem Festivalgelände mit allem, was dazugehört: Menschengewimmel, Lautsprecherdurchsagen, Bratwurstduft, Festbänke, brütende Sonne. Im Schatten von Zelten der Ruderclubs ruhen sich Sportlerinnen und Sportler aus. Auf der Wiese stehen querbeet zahlreiche Boote parkiert, die auf ihren nächsten Einsatz an der Regatta warten. Lang und spitzig und dünn sind sie, perfekt für das pfeilschnelle Dahingleiten auf dem Wasser.

So viel Betriebsamkeit herrscht am Ufer, man vergisst fast, dem Renngeschehen auf dem See Beachtung zu schenken. So eine Ruderregatta

ist – anders als etwa ein Fussballspiel mit 90 Minuten Matchdauer, 22 Spielern, zwei Toren und einem Ball – nicht so wirklich zuschauerfreundlich auf einen klaren Höhepunkt hin konzipiert. Nein, die Greifensee-Regatta dauert zwei volle Tage, 39 Ruderclubs nehmen dieses Jahr teil, die Teams messen sich in unzähligen Kategorien. Allein am Samstag werden 55 Rennen ausgetragen. Nach dem Start der sechs Boote der «Einer Junioren U17» folgen sieben Minuten später schon die «Doppelzweier Masters Männer» nach. Und so geht es den ganzen Tag über weiter. Die Rennstrecken von Uessikon/Badi Egg her Richtung Maurmer Schiffflände sind je nach Alterskategorie 1000



Teamsport mit Technikansprüchen.



Viel Sonnenschein, bestes Wetter.



oder 1500 Meter lang, die U19 und Elite rudern sogar über 2000 Meter. Insgesamt drei motorisierte Schiedsrichterboote sind im Einsatz

Keine Königsdisziplin

Welche unter all den zahlreichen Wettfahrten die eigentliche Königsdisziplin ist beim Rudern, darüber lässt sich offenbar streiten. «Die Elite Achter», sagt etwa Robert Knell, der OK-Präsident des organisierenden Zürcher Regattaverbands auf Nachfrage. «Aber da bekommen Sie, je nachdem, wen Sie fragen, wohl eine andere Antwort...» Knell hat sich zusammen mit Kollegen von OK beim Zieleinlauf bei der Maurmer Schiffflände vorne auf dem Steg postiert. Der Blick aller ist auf den See gerichtet, wo gerade wieder einige Boote im eiligen Takt zur Ziellinie streben. «Hophophop», feuern Zuschauende vom Ufer aus sie an. Aus der Halbdistanz vom Ufer aus

kann man die Teams gar nicht so recht unterscheiden. Immerhin: Ein Kamerateam verfolgt den Rennverlauf aus mehreren Kamerablickwinkeln und streamt live im Internet. Dort, auf der Website, kann man die muskulösen Arme und angestrengten Gesichter der Rudernenden etwas besser erkennen. Man sieht, wie sie mit dem Rücken zur Fahrtrichtung im Gleichtakt ihre Ruder ins Wasser tauchen. Es lässt sich erahnen, wie viel Ausdauer, Kraft und Technik es braucht, um in diesem Sport zu bestehen.

In zwei Wochen findet auf dem Rotsee in Luzern die Schweizermeisterschaft statt. Einige der Ruderer, die dieses Wochenende auf dem Greifensee Wettkämpfe bestritten, werden dann dort bereits wieder im vollen Einsatz sein.

Resultate Greifensee-Regatta:
<https://www.swissrowing.ch>

Text: Annette Schär
Alle Bilder: zVg

DIE GREIFENSEE-REGATTA

Der 1909 gegründete Zürcher Regattaverband führte seine Wettkämpfe anfänglich stets auf dem Zürichsee durch. Wetterkapriolen und vor allem der steigende private Motorbootverkehr wurden aber ab den 1960er-Jahren zunehmend zum Störfaktor für die Durchführung. Für einige Jahre wich der Zürcher Regattaverband auf den Sihlsee aus, auch Optionen beim Pfäffikersee wurden geprüft. Der Kanton schlug den Ruderern darauf den motorbootfreien Greifensee als Möglichkeit vor. Die Schiffflände in Maur bot sich als geeignetes Zielgelände an, das über die notwendige Infrastruktur verfügte mit Zufahrtswegen, Parkplatz und einem Gelände für Bootslagerplätze.

Seit 1980 findet die traditionelle Regatta nun auf dem Greifensee statt. In den ersten Jahren des Anlasses kam es zu kleineren Nutzungskonflikten etwa mit dem Sportfischerverein Maur und Umgebung (der gar zu einer Demonstration gegen die Regatta aufrief) oder mit der Schifffahrtsgesellschaft Greifensee, deren Linienbetrieb den Ablauf der Regatta störte. Im konstruktiven Dialog konnten die Konflikte aber gelöst und praktikable Lösungen gefunden werden. Heute gehört die Greifensee-Regatta zu den etablierten sechs grossen Regatten im Rennkalender des Schweizer Rudersports. Die letztjährige Greifensee-Regatta 2024 musste allerdings wegen Hochwassers abgesagt werden.

Quelle: [regattaverband.ch](https://www.regattaverband.ch)

ZOLLINGER STIFTUNG

SOMMERFEST 2025

05. JULI 2025
15 - 20 UHR

Feiern Sie mit uns den Sommer und die Eröffnung unseres neuen Spielplatzes. Es erwartet Sie ein Tag voller Genuss, Unterhaltung und guter Gesellschaft.

Wir freuen uns auf Sie!



KREATIV, TRENDIG, KLASSISCH?

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um.
Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.



Marcella Verrone

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR



ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Maurmer Post

Inserateannahme
und -beratung:

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr



COIFFURE ALLEGRA

ZÜRICHSTRASSE 107
8123 EBMATINGEN

044 381 30 40
www.coiffureallegra.ch

SAMET KADRIJA

GARAGE SCHMID



AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN

G. SCHMID

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



MOWER-PROFI GmbH

+ 41 79 357 32 23

JETZT AUCH KABELLOS

Gartenmaschinen & Geräte
Forstgeräte & Kettensägen
Reparaturen aller Marken



Husqvarna
SERVICE



Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Immobilienvermittlung
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



Teilnahme an den «United World Games» in Klagenfurt

Gold für die U13 des UHC Pfannenstiel



Tatendrang: Die Pfannis bei ihrer Abfahrt in Egg.

Vom 19. bis 22. Juni reiste der UHC Pfannenstiel mit insgesamt 41 Jugendlichen und sechs Betreuenden nach Klagenfurt (Österreich) an die «United World Games». Bei diesem internationalen Turnier messen sich jugendliche Sportlerinnen und Sportler in zehn unterschiedlichen Sportarten, eine davon ist Unihockey. Die Pfannis waren überaus erfolgreich: Drei von vier Teams kehrten mit einer Medaille im Gepäck heim. Eines der beiden U13-Teams erreichte sogar Gold.

Die «United World Games» (UWG) finden seit 2005 in Klagenfurt statt und werden von einem gemeinnützigen Verein organisiert. Der Anlass ist nicht nur ein Sportevent, er ist auch ein internationales Fest für junge Athletinnen und Athleten. Dieses Jahr reisten rund 8500 Personen aus 30 Nationen an. Unter ihnen waren die 41 Jungs vom UHC Pfannenstiel (darunter 13 Maurmer Jugendliche), welche die einmalige Gelegenheit hatten, bei diesem Grossanlass internationale Erfahrungen zu machen.

Die Pfannis genossen die vier Tage auch dank des Super-Wet-

ters und der tollen Unterkunft mit Pool. So war die allgemeine Stimmungslage bestens, auch die Verpflegung stimmte. Tagsüber fuhren die Kids jeweils in die Halle zu den Matches, die im Elternchat von der fernen Schweiz aus nervös mitverfolgt wurden. Da der angebotene UWG-Stream meistens nicht stabil funktionierte, verschickten die Betreuer vom Spielfeldrand aus kleine Videosequenzen, die im Chat fleissig kommentiert wurden. Nachrichten und Spielstände wurden hin und her geschickt – der WhatsApp Kanal lief heiss.

Am Abend standen für die jugendlichen Sportlerinnen und Sportler Events auf der Agenda: Ein bombastischer Eröffnungsanlass am Freitag im Stadion mit Shows und Feuerwerk und allem Drum und Dran, am Folgeabend eine Players-Party im Club. Bei diesen Anlässen gab es auch Gelegenheit, mit Jugendlichen aus anderen Ländern ins Gespräch zu kommen.

Sportliche Erfolge

Nach einem sportlichen Sonntag mit Finalspielen durften die Spieler bei der langen Heimfahrt im Car mit Stolz auf ihre sportlichen Erfolge gegen Teams aus Slowenien, Tschechien, Österreich oder auch Ungarn zurückblicken:

- U13 I – 1. Platz
- U13 II – 3. Platz
- U15 – 4. Platz
- U17 – 2. Platz

Der UHC Pfannenstiel nimmt schon zum vierten Mal an den UWG teil. «Aus den letzten Jahren wissen

wir, dass die UWG ein unvergessliches Erlebnis für die Kids sind. Dies unterstützen wir und organisieren die Teilnahme Jahr für Jahr wieder», sagt Theo Frischknecht, der als UHC-Trainer mitgereist ist. Er zieht bei der Rückreise nach Zürich eine überaus positive Bilanz, nicht nur wegen der guten sportlichen Leistungen: «Mich beeindruckte, wie die Jungs wertschätzend miteinander umgingen und sich gegenseitig unterstützten. Sie haben sich über die vier Tage toll verhalten und waren sehr anständig. Natürlich war um 22.00 Uhr nicht in allen Zimmern Ruhe. Aber im Gesamten haben sich alle an die Regeln gehalten. Wir hatten auch keine Unfälle oder andere Zwischenfälle zu verzeichnen.» Die UWG waren für die Teilnehmenden also eine bereichernde Erfahrung und werden für die Jugendlichen eine bleibende Erinnerung sein.

Text: Annette Schär

Bilder: zVg



Die U13 II (in Rot) mit dem gegnerischen Team VS Villach, Österreich.

Senioren1-Ganztages-Wanderung am 1.7.2025

3-Seen-Rundwanderung Ritomsee

Beschreibung: Mit der steilsten Standseilbahn fahren wir auf die Alp Piora. Dort startet unsere Wanderung zum Staudamm. Wir wandern dem Stausee entlang zur Alp Ritom. Dort zweigen wir ab und steigen hoch zum kleinen Lago di Tom. Am höchsten Punkt der Wanderung geht es hinunter zur Feriensiedlung Cadagno di Fuori. Hier hat der Gletscher Geländewellen, Höcker und Wannern modelliert. Im Ort gibt es ein Restaurant, das feine Kuchen und Kaffee anbietet. Anschliessend steigen wir hinunter zum Ritomsee und gehen im Uhrzeigersinn um den See. Der Weg schlängelt sich in einem sanften Auf und Ab dem türkisblauen Ritomsee entlang bis zur Staumauer und zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Senioren1-Ganztages-Wanderung am 1.7.2025

Anforderung: Mittel T2

Anmeldung:

bis ☑ Sonntag, 29. Juni 2025, 20.00 Uhr über die Homepage 🌐 www.wandergruppemaur.ch oder bei der Wanderleiterin ☎ 043 366 06 46 (Verschiebedatum 8. Juli 2025)

Link zur Homepage:

🌐 www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html

Wanderleiterin:

Lotte Brunner, Co-Leitung Hans Walser

Wandergruppe Maur



Bild: zVg

Weisch no

Maurmer «Geisterhäuser» auf Google Street View



Noch am 11. Januar 2024 präsentierte Street View an der Wassbergstrasse 3 diese Situation – das Postbüro Forch war fast genau neun Jahre zuvor abgerissen worden. Im Dezember 2024 war die Situation aktualisiert.

Die Warnung ist alt, aber immer noch aktuell: Schenken Sie Angaben aus dem Internet kein blindes Vertrauen – Sie könnten auf veraltetes Material stossen. Allein in Maur waren bis letztes Jahr auf Google Street View vier Häuser zu finden, die es seit rund zehn Jahren nicht mehr gibt.

Das Wiederauffinden von längst verblichenen Bauwerken im digitalen Raum kann bisweilen an alte Mythen von Wiedergängern erinnern. In Fotosammlungen ist dies weitgehend unproblematisch, weil diese historisch abgegrenzt sind. Aber auf häufig genutzten Kartenhilfsmitteln und ihren Erweiterungen wie jener von Google kann dies zu Orientierungsproblemen führen.

Ortskundige erkennen veraltete Daten sofort. Ein kurzer Blick in die Fussleiste von Google Street View genügt eigentlich, um den Zeitpunkt der Kamerafahrt zu ermitteln. Wer als Ortsunkundiger diesen Blick unterlässt, kann sich vor Ort durchaus verirren, wenn eine dramatische Änderung vorliegt. In Maur waren einst vier, wahrscheinlich aber noch weitere Fälle solcher nur noch digital existenter Gebäude zu ermitteln.

Wo war das Männliacher-Quartier?

Drei dieser Fälle sind seit einer Überarbeitung im Verlauf des Jahres 2024 aufgelöst worden. So sieht heute, wer virtuell statt physisch – die Anwohnerschaft dankt es Ihnen – die Eggstrasse in Maur hinauffährt, an der

linken Strassenseite nicht mehr eine heruntergekommene Landwirtschaftsbaute mit der Adresse Eggstrasse 11. Stattdessen ist dort neben der Aussenansicht des anstelle dieses ehemaligen Hofes neu erstellten Reihenhauses auch eine Erweiterung vorhanden: Man kann jetzt auch in das neu erbaute Männliacher-Quartier einfahren, ohne an eine virtuelle Mauer zu fahren. Möglich macht dies eine Fahrt des Kameraautos im Juni 2023. Noch vor einem Jahr existierte das Männliacher-Quartier digital nur als Senkrechtaufnahme auf Google Maps und seiner «Earth»-Erweiterung sowie in den Geoinformationsportalen von Bund und Kanton.

Aesch hatte mal eine Post

Zur gleichen Zeit suggerierte eine virtuelle Fahrt auf der Wassbergstrasse, die im Januar 2015 abgerissene Poststelle Forch würde weiterhin existieren und es gebe dort einen öffentlichen Parkplatz. Die Luftaufnahme zeigte auch hier schon lange, dass sich Maps und Street View widersprachen. Gleiches geschah auch beim nicht mehr existenten «Haus zur Quelle» des Schokoladefabrikanten Rudolph

Sprüngli (1920–2008) und seiner Witwe an der Guldenenstrasse 1. Inzwischen sind diese Diskrepanzen behoben worden.

Geisterhof in der Wannwis

Ein Fall ist aber immer noch aufzufinden: Bewegen wir uns auf der Eggstrasse bergab durch die Vordere Wannwis, so ist in der Kreuzung mit der Bachlenstrasse rechts in der Bildmitte das alte, teilweise im Fachwerkstil erbaute Wohnhaus des früheren Hofes Heer zu finden, wo sich einst die Getränkehandlung Schatt befand. Die Kamerafahrt fand im Juni 2013 statt; das Haus wurde Anfang 2014 abgerissen und neu aufgebaut. In diesem Fall ist die Diskrepanz zwischen dem Kartenmaterial und Street View nicht so leicht erkennbar, da sich die Gebäudeanordnung nicht verändert hat. Wer aber einen Klick in der Bachlenstrasse bergauf fährt, kann die Situation nach dem Umbau erkennen. Die parallele Existenz von Ansichten unterschiedlicher Aufnahmezeitpunkte scheint nicht einmal allzu selten zu sein: Es lassen sich weitere Beispiele eines solchen historischen Vergleichs finden.

Ursachenforschung

Die Ursachen für solche Abweichungen sind vielfältig. Zentral ist die Frage der Verhältnismässigkeit: Es ist logistisch gar nicht möglich und bei kleineren Veränderungen auch gar nicht sinnvoll, das Bildmaterial häufig zu erneuern. So wird das letzten Februar abgerissene «Ebmatinger Geisterhaus» an der Lebernstrasse noch einige Zeit auf Kamerafahrten von 2021 und 2023 zu finden sein, denn häufige Touren der Fahrzeuge lösen Widerstände aus: Als Google 2007 die Erweiterung Street View ankündigte und ein Jahr später seine Kameraautos losschickte, gab es zum Teil heftige Proteste. Vorwürfe von «Überwachungsstaat» machten die Runde, und der Datenschützer wurde gerufen. Aufgrund eines Bundesgerichtsurteils dürfen in der Schweiz die Umgebungen von Schul- und Badeanlagen sowie Krankenhäusern nicht gezeigt werden. Flughafen- und Kaserneninnenbereiche fehlen aus Sicherheitsüberlegungen.

Ironischerweise ist Street View ausgerechnet in Diktaturen nicht verfügbar: Wer sich vorgängig das zugewiesene Hotel in Pjöngjang ansehen will, findet es meist nicht. Der Tiananmen-Platz in Peking ist nur über Fotosphären zu erkunden, während die benachbarte Verbotene Stadt eine der wenigen Touransichten in der ganzen Volksrepublik ist. Hier spielt der militärische Gedanke «alle anderen sind Feinde» die zentrale Rolle, warum nichts aufgeschaltet ist. Die restlichen grossen Lücken sind meist unwegsames Gebiet, wie der hohe Norden Kanadas, die Sahara, der Amazonas oder alles ausserhalb der Talböden in den Schweizer Alpen.

Falls Sie also wieder einmal die Neugier über den nächsten Ferienort packt und eine Suchmaschine nach Bildern oder Karten suchen soll, sei ein kritischer Blick auf die Metadaten erlaubt. Auch «Dr. Google» weiss nur, was ihm ein Programmierer mitteilt – und der Suchalgorithmus als Ergebnis zulässt.

Beat Zimmermann
(Museen Maur)

50 Jahre Maurmer Post

Wie das Schulhaus Pünt entstand



Als das Schulhaus gebaut wurde, stand es noch am Dorfrand.

Bild: zVg, Albert Egli, Primarlehrer

Als Emil Heusser 1912 im Alter von 24 Jahren die Stelle als Sekundarlehrer in Maur antrat, waren die Platzverhältnisse im alten Schulhaus bereits so beengt, dass es keinen Platz mehr für die übliche Dienstwohnung hatte. Dreissig Jahre musste er auf eine Behebung der Missstände warten, bevor er die letzten zehn Schuljahre seiner langen Karriere in einem angemesseneren Umfeld lehren konnte.

Schon vor dem «Grossen Krieg», der die Diskussion um einen Neubau zum Schweigen brachte, war das Maurmer Schulhaus an der Mühlestrasse 1 überlastet. Auch nach dem Krieg zeigten die Verantwortlichen wenig Interesse an einer Lösung des Schulraumproblems, da sich die Schulpflegen der zivilgemeindlich organisierten Primarschule und der Sekundarschule gegenseitig blockierten. Erst mit der neuen Gemeindeordnung von 1927 ging es etwas weiter: Durch die Vereinigung der Schulpflegen konnten die Raumbedürfnisse koordiniert werden. Gleichzeitig zog die seit 1920 im Schulhaus domizillierte Gemeindeganzlei in die freigewordene Primarlehrerwohnung und besetzte so das halbe Erdgeschoss. Für den noch unverheirateten Sekundarlehrer – er heiratete erst mit über 40 Jahren – musste weiterhin eine Wohnung im benachbarten Neuhof angemietet werden, während die Schüler/innen zwischen den Ortsteilen umhergeschoben wurden.

Das erste Pünt-Projekt

Als 1933 die 3. Klasse ebenfalls

nach Uessikon verschoben werden musste, wurde der Neubau erstmals ernsthaft in Erwägung gezogen. Auch die Erziehungsdirektion riet dringend dazu, um die Sekundarschule und Teile der Primarschule aus dem überlasteten Schulhaus auszulagern und den Erziehungsplan vollständig anbieten zu können. Für die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember wurde deshalb ein Projektionskredit beantragt und genehmigt.

Uessikon wehrte sich aber mit allen Mitteln gegen die vorgeschlagene Umnutzung seines Schulhauses als Lehrerwohnung. Neugut-Landwirt Ernst Bachofen, der gleichzeitig auch Präsident der einflussreichen Bauernpartei war, und der Aktuar der Schulgemeinde Uessikon verlangten an der Informationsveranstaltung, dass maximal Umbaumaassnahmen ausgeführt werden sollten. Sogar die Verlegung des Sekundarschulstandorts nach Uessikon wurde gefordert. Nach Standortdiskussionen zwischen Steindrüsen, Kreuzbühl/Tiergärtli und Schützenwies/Pünt wurde der Sommergemeindeversamm-

lung 1935 das billigste Projekt der Architekten Müller & Freytag aus Thalwil auf dem Pünt-Acker vorgeschlagen. Mit Unterstützung aus seiner Partei liess Ernst Bachofen das Projekt scheitern.

Verkehrsunfall mit Folgen

In den nächsten drei Jahren wurde kaum mehr etwas zur Entlastung der Schulräumlichkeiten unternommen. Vielmehr schob auch noch Ebmatings seine Sechstklässler aus Platzmangel nach Maur und verschärfte damit die Lage. Mit dem Unfall einer Primarschülerin, die 1937 während der Pause von einem Radfahrer auf dem als Ausweichpausenplatz dienenden Dorfplatz angefahren und verletzt wurde, war die Verzögerungstaktik gescheitert. Die Erziehungsdirektion verlangte bis spätestens 30. Juni 1938 von Maur konkrete Neubaupläne. Nach Ablauf der Frist wurde im September eine Baukommission gebildet. Der Versuch eines anonymen Schreibers, hinter dem abermals Ernst Bachofen vermutet wurde, unter Berufung auf den Entscheid von 1935 und den bereits bestehenden Steuerfuss von 230 Prozent den Bau erneut zu bodigen, scheiterte diesmal.

Aus den Beratungen kristallisierte sich ein neues Projekt mit dem gleichen Architekten und dem gleichen Bauplatz wie beim ersten Versuch heraus. Ins Programm kam neben dem eigentlichen Schulhaus für Primar- und Sekundarschule mit Werkstatt und Schulküche auch eine Turnhalle mit Hauswartwohnung. Wie befürchtet überstiegen die Baukosten von erwartet CHF 300 000 das Vermögen der Gemeinde. Die Innendirektion verlangte eine Senkung dieser Kostenprognose, wobei bei einer Senkung die Übernahme von zwei Dritteln bis 70 Prozent garantiert wurde. Der Antrag auf Baubeschluss sah einen Gemeindeaufwand von CHF 129 000 und Kantonsbeiträge von CHF 191 000 vor. Trotz des vorhandenen Widerstands wurde der Bau am 25. August 1940 angenommen.

Nach der Einfuhr der Ernte im Oktober wurde mit den Arbeiten begonnen. Vor Einbruch des Winters war die Baugrube ausgehoben, und es konnte gemauert werden. Schnell wurden die beiden Bauten in die Höhe gezogen, – im April 1941 wurde Aufrichte für die Turnhalle, im Mai 1941 für das Schulhaus gefeiert. Kurz vor Bauabschluss musste das Projekt im Februar 1942 nochmals vor die Schulgemeindeversammlung: Die Kosten waren fast 40 Prozent oder CHF 110 000 höher ausgefallen. Murrend stimmten von den 107 anwesenden Männern 57 dem Nachtragskredit zu. Am 12. April 1942, dem Sonntag vor Wiederaufnahme des Schulbetriebs, wurde das Schulhaus Pünt schliesslich eingeweiht. Neben der Sekundarschule mit dem eigentlichen Schulgebäude erhielt auch der Turnverein mit der neuen Halle eine moderne Einrichtung für den Betrieb. Mit der Einweihung konnte auch der Umbau des alten Schulhauses für die Gemeinde- und die Schulpflege in Angriff genommen werden: Sekundarlehrer Heusser und sein neu gewählter Kollege Ernst Kündig erhielten 1945 endlich je eine Dienstwohnung, die Gemeinde ein Sitzungszimmer für den Gemeinderat.



Zeitungsausschnitt: Zur Feier kehrte auch Alt-Schulpflegeaktuar Albert Egli (unten Mitte) zurück: Er hatte Maur 1943 verlassen müssen, weil er den Sohn eines einflussreichen Schulhausgegners zurechtgewiesen hatte.

Für die Museen Maur
Beat Zimmermann

Gemeinde- und Schulbibliothek Maur: Die Buchtipps der Maurmer Kids

Über Gruselsachen, lustige Sams-Geschichten, eine Schatzsuche und echte Freundschaft

Ladina, 10 Jahre, Forch



Magie der Hexe aus der Reihe: Die drei!!!

In diesem Buch kommen die Detektivinnen ganz unverhofft zu einem neuen Fall. Sie müssen Franzis Vater bei einem Notfall helfen. Die Frau, der das verletzte Tier gehört, bittet die Detektivinnen kurzfristig um ihre Hilfe. Dieses Buch hat mir besonders gefallen, weil es um Natur und Kräuterwissen geht, aber auch, dass sie ein paarmal von vorn anfangen müssen, da sie falschen Spuren gefolgt sind. Am Ende wird es dann aber noch richtig gruselig. Dieses Buch empfehle ich allen, die keine Angst für Gruselsachen haben.

Lisa, 7 Jahre, Forch



Ein Sams zu viel

Worum geht es?
Das Sams ist ein lustiges Wesen, das viel Quatsch macht.
Was hat dir gefallen?
Die Reime und Wortspiele finde ich besonders lustig.
Wem würdest du das Buch empfehlen?
Allen, die lustige Geschichten mögen.



Géllert, 10 Jahre, Binz



Worst Week Ever, Mittwoch, Band 3

Justin und Marvin sind in einem Gummiboot. Die Delfine bringen das Gummiboot auf eine Insel. Justin findet eine Schatzkarte. Marvin nimmt sie weg. Es ist eine Schatzkarte! Sie gehen und gehen, bis sie beim Ziel sind. Ist dort wirklich ein Schatz? Finde es heraus. Mittwoch, Band 3: Von 5 Sternen 4,5. Es hat 182 Seiten und ist ein bisschen mehr für «Männlich».

Frida, 9 Jahre, Maur



PS du bist...

Mein Buch handelt von zwei Freundinnen namens Emma und Lore. Es gibt aktuell fünf Bände. Der 1. Band heisst: PS du bist die Beste. Der 2. Band: PS du bist genau richtig. Der 3. Band: PS du bist meine Heldin. Dann gibt es noch einen 4. Band namens PS du bist immer für mich da. Die Bände kann man nicht so lesen, wie man möchte, sondern man muss bei Band 1 anfangen. Die Bücher sind gehaltvoll für Mädchen, eher nicht für Jungs. Im Buch schreiben sich Lore und Emma gegenseitig Briefe, E-Mails und Tagebucheinträge. Sie schreiben immer mit «PS» am Schluss. Es ist noch ein Band 5 entstanden mit dem Namen: PS du bist ein Traum. Die Autorin Natalie Buchholz ist bereits am 6. Band dran. Ich finde die Bücher gut, weil Emma und Lore immer zusammenhalten, egal ob sie streiten oder zanken. Viel Spass beim Lesen.

Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Pumptrack Schule Ebmatingen

Eröffnung des Pumptrack - Freude, Austausch und ein Moment der Anteilnahme

Am Samstag, 21. Juni, wurde der neue Pumptrack beim Schulhaus Leeacher offiziell eröffnet. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Familien nutzten das schöne Wetter, um die Strecke auszuprobieren und gemeinsam Freude an der Bewegung zu erleben.

Ein Schwerpunkt lag auf dem Thema Sicherheit. Die wichtigsten Verhaltensregeln wurden sichtbar angebracht und thematisiert. Ein Kinderflohmarkt sowie Kaffee und Kuchen sorgten für eine gemütliche Atmosphäre und einen lebendigen Austausch zwischen Eltern und Kindern.

Bewegung im Freien ist für Kinder sehr wichtig.

Sie stärkt die Gesundheit, fördert das soziale Miteinander und die persönliche Entwicklung. Der neue Pumptrack ist ein idealer Ort, um aktiv zu sein und spielerisch Fähigkeiten zu erproben.

Die Freude wurde durch einen Unfall zwei Tage zuvor getrübt, bei dem sich ein Kind verletzte. Helferinnen und Helfer waren rasch zur Stelle. Wir wünschen dem Kind von Herzen schnelle und gute Besserung.

Ein grosser Dank geht an die Schule Leeacher, die den Platz zur Verfügung stellt. Ohne diese Unterstützung wäre das Projekt nicht möglich.

Wichtig: Die Nutzung erfolgt auf eigene Verant-

wortung. Bitte achten Sie auf passende Schutzausrüstung und besprechen Sie die Regeln mit Ihren Kindern. Nur so kann der Pumptrack sicher und mit Freude genutzt werden.

Der Pumptrack bleibt noch bis Dienstagmorgen, 8. Juli, beim Schulhaus Leeacher.

Anschliessend wird er in ein anderes Schulhaus im Kanton Zürich verlegt.

Die Eröffnung hat gezeigt: Der Pumptrack ist ein Ort für Begegnung, Bewegung und Begeisterung.

Elternrat Ebmatingen

Anlass Pro Senectute

Jahrgänger-Schiffsrundfahrt



Bild: zVg

Da an den jährlichen Jubilarenessen der Pro Senectute Ortsvertretung Maur, in Zusam-

menarbeit mit der Seniorenkommission, immer weniger Jubilare teilnehmen, haben wir nach einer neuen Möglichkeit gesucht, unsere Seniorinnen und Senioren nicht erst mit 85+ zu einer geselligen und unterhaltsamen Begegnung zu animieren.

Anfang Mai wurden daher alle Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde mit Jahrgang 1945 von uns zu einer nachmittäglichen Schiffsrundfahrt mit Kaffee und Süssigkeiten eingeladen. Von den insgesamt 99 eingeladenen Gästen haben sich 25 Jahrgänger und Jahrgängerinnen am 20. Juni um 14.00 Uhr an der

Schiffände Maur zu dieser speziellen Rundfahrt eingefunden. Während dieser Zeit haben sich an den Tischen rege Gespräche und Diskussionen ergeben. Einige erkannten sich wieder, da ihre Kinder in der gleichen Klasse zur Schule gingen. Beim Verlassen des Schiffs haben sich alle mit einem Lachen im Gesicht verabschiedet und für diese gute Idee einer ungezwungenen Begegnung gedankt. Es wurde uns empfohlen, diesen Anlass auch im kommenden Jahr 2026 zu wiederholen, leider aber mit Gästen mit Jahrgang 1946.

Pro Senectute Ortsvertretung Maur

Sommerncamp während der Schulferien

BIQ Summer Camp 2025 – Dein Sommer beginnt hier!



Bild: zVg

Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr mit über 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern geht das BIQ Summer Camp in die nächste Runde – noch grösser, noch bes-

ser, noch intensiver! Egal, ob du 8 oder 22 Jahre alt bist, gerade erst mit Basketball beginnst oder schon auf hohem Niveau spielst: Dieses Camp ist für alle, die Spass am

Spiel haben und sich weiterentwickeln wollen.

In einer Woche voller Basketball, Athletik, Techniktraining und Teamwork wirst du von erfahrenen Coaches – darunter Profispieler und lizenzierte Trainer – individuell begleitet. Ob Basics oder High-Level-Skills: Bei uns trainierst du auf deinem Level, wirst gefördert und gefordert – und hast dabei jede Menge Spass.

Neben dem intensiven Training erwarten dich coole Freizeitaktivitäten, gesunde Verpflegung, neue Freundschaften und eine Atmosphäre, die motiviert und verbindet. Trainiert wird in modernen Sporthallen – wetterunabhängig und top ausgestattet.

Ort: Sporthalle Looren, Loorenstrasse 3b, 8127 Forch

Datum: Montag, 14. Juli, bis Freitag, 18. Juli 2025

Zeit: Täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr (inkl. Mittagessen und Pausenprogramm)

Werde Teil der BIQ-Community und mach deinen Sommer unvergesslich!

Die Plätze sind limitiert – sichere dir jetzt deinen Spot im BIQ Summer Camp 2025.

🌐 www.be-biq.com | ☎ +41 78 348 50 50 | ✉ team@be-biq.com

*Florin Hoffmann,
Präsident des BIQ*

ANZEIGE

**BARBARA
CRITTIN**
Therapeutin

Komplementär Therapie eidg. Diplom
Craniosacral Therapie
Yoga Therapie
Meditation

Komplementär Therapie ist die verbale Ebene innerhalb der Therapie und fördert u.a.

- das Verständnis der Genesung
- die Selbstheilungskräfte
- das Entwickeln der persönlichen Ressourcen, die bei der Genesung bedeutsam sind

Craniosacral Therapie, ein Zweig der Osteopathie:

- löst Verspannungen unterschiedlicher Ursachen
- befreit von Schmerzen, u.a. Kopfschmerzen, Migräne, Rückenschmerzen
- unterstützt das innere Gleichgewicht aufzubauen

Ich freue mich auf Ihren Anruf: +41 79 504 93 59

crittin444@gmail.com
www.barbaracrittin.ch
Bundtacherstrasse 4a
8127 Forch

Krankenkasse anerkannt

Bericht vom Ciné-Maur-Abend – «Encanto»

Filmische Kindheitserinnerungen



Am Samstag, 21. Juni, hatten wir das Vergnügen, in der historischen Mühle in Maur einen weiteren Kinderfilm-Event zu veranstalten. Auf der grossen Leinwand wurde der Disney-Film «Encanto» gezeigt. Sechzig Kinder und Eltern waren anwesend und erlebten ein Kinoerlebnis der Extraklasse. Die Stimmung war ausgelassen und das herrliche Sommerwetter machte alle glücklich. Die Kinder suchten sich gemeinsam Plätze aus oder sassen auf Kissen auf dem Boden und assen Hot Dogs, Popcorn und tranken Sirup. Auch Glace stand bei dem extrem heissen Wetter auf dem Speiseplan! Die Kinder sprudelten nur so vor Begeisterung und freuten sich auf einen unbeschwerten Abend mit ihren Freunden.

Für unser Ciné-Maur-Team ist nicht nur der Film selbst wichtig: Bei den Veranstaltungen geht es auch darum, Mitglieder unserer Gemeinschaft für einen unvergesslichen Abend und ein besonderes Erlebnis zusammenzubringen. Wir begrüßen alte Freunde, lernen neue Leute kennen, erfahren ein wenig mehr über das, was in unserem Dorf geschieht, und spüren ein grosses Gefühl der Dankbarkeit und Verbundenheit.

Es macht uns im Ciné Maur so viel Freude, das Strahlen in den Gesichtern der Kinder zu sehen und zu beobachten, wie ihre Fantasie angeregt wird, wenn sie von ihren Freunden und Nachbarn umgeben sind und einen Film sehen, der ihr Weltbild erweitert. Es ist uns eine Ehre, dazu beizutragen, ihre schönen Kindheitserinnerungen zu festigen.

Luza Stöhr und Jenny Siereveld, Ciné Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Information

Maurmer Jugendbefragung

Der Gemeinderat Maur möchte sich politisch noch stärker für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde einsetzen, indem er ihre Mitwirkung ermöglicht und ihre Anliegen unterstützt. In einem ersten Schritt wird eine Jugendbefragung durchgeführt, um die Anliegen der Maurmer Jugendlichen im Sekundarschulalter zu erfassen. Der Gemeinderat wird nach der Auswertung der Jugendbefragung beurteilen, inwieweit die formulierten Anliegen umgesetzt werden können.

In einem zweiten Teil derselben Jugendbefragung werden die Jugendlichen optional auch zu ihrem Wohlbefinden befragt. Verschiedene Studien weisen aktuell auf eine Verschlechterung der psychischen Gesundheit von Jugendlichen hin – vor allem in Bezug auf Mädchen. Der Gemeinderat ist an einem Stimmungsbild der Maurmer Jugendlichen interessiert, um allenfalls in einem zweiten Schritt mögliche Massnahmen daraus ableiten zu können.

Aktuell sind Vorbereitungsarbeiten im Gang, damit die Maurmer Jugendbefragung noch in diesem Jahr durchgeführt werden kann. Es wird ein fortschrittliches Erhebungstool eingesetzt, sodass die Jugendlichen über einen QR-Code auf ihren mobilen Geräten an der Jugendbefragung teilnehmen können. Die Bevölkerung wird im Lauf des nächsten Jahres unter anderem in der Maurmer Post über die Ergebnisse der Maurmer Jugendbefragung informiert.

Leiter Kind, Jugend und Alter

Anlass am Freitag, 4.7.2025

«Fingerspiele und Kinderverse»



Bild: zVg

Für Eltern und Kinder zwischen circa neun Monaten und drei Jahren. **Freitag 4. Juli 2025**, um **9.30 Uhr** in der Bibliothek Aesch-Forch.

Die Veranstaltung ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung.

*Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur:
Andrea Wüthrich*

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtliche Publikation des Ergebnisses

Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2025

Die Versammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Abnahme der Rechnung Vorprojekt Sanierung Pfarrhaus Maur
Einstimmig angenommen.
2. Abnahme der Rechnung Heizungsersatz und Kanalisation Pfarrhaus Maur
Einstimmig angenommen.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
Einstimmig angenommen.

Der Aufwandüberschuss von CHF 5236.20 wird mit dem Eigenkapital verrechnet.
Einstimmig angenommen.
4. Wahlvorschlag Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich
Wird einstimmig zur Urnenwahl vorgeschlagen

Das Protokoll liegt ab Mittwoch, 2. Juli 2025, bis Donnerstag, 31. Juli 2025, im Sekretariat der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen (Mo–Do 8.30–12.00 Uhr und Di 13.30–17.00 Uhr) auf.

Rechtsmittel

Gegen die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung innert 5 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit innert 30 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Hinweise

Rekurse sind bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Urs-Christoph Dieterle, Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster einzureichen. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekurses hat die unterliegende Partei zu tragen.

Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften an der Kirchgemeindeversammlung setzt voraus, dass diese in der Versammlung von einer stimmberechtigten Person gerügt worden ist.

Die Rechtsmittelfristen beginnen mit der amtlichen Veröffentlichung in der Maurmer Post.

Evang.-ref. Kirchenpflege

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2025-021 /2. Publikation aufgrund falscher Adresse
Bauherrschaft
Bauherrschaft: Melvin und Claudia Sigrist, Chalenstrasse 50, 8123 Ebmatingen
Projektverfasser: junker-architekten GmbH, Gütschstrasse 22, 8122 Binz
Aufstockung und Fassadensanierung, Erstellung Balkon und Wintergarten beim Gebäude Nr. 1932 auf dem Grundstück Nr. 4701 an Chalenstrasse 50 in 8123 Ebmatingen
(Wohnzone W2 45 %)

Baugesuch Nr. 2025-092
Bauherrschaft: Christin Chemnitz und Fevzi Bora Basarir, Unterdorfstrasse 15, 8124 Maur
Projektverfasser: Helion Energy AG, Chriesbaumstrasse 2, 8604 Volketswil
Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Schrägdach beim Gebäude-Nr. 2285 auf dem Grundstück Nr. 6334, Unterdorfstrasse 15, 8124 Maur (Kernzone)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

Abteilung Hochbau und Planung

Amtlich

Wahl der Kommission Maurmer Post für den Rest der Amtsdauer 2022–2026

Gestützt auf die Ausschreibung vom 14. März 2025 und die Gemeindeordnung (Art. 20) hat der Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 die Mitglieder der Kommission Maurmer Post mit den dazugehörigen Aufgaben und Kompetenzen gewählt.

Mitglieder (5 mit Stimmrecht)	Funktion
Gut Anita (Vorsitz)	Präsidentin / mit Stimmrecht
Freudiger Urs	Vizepräsident / mit Stimmrecht
Jakob Ben	Mitglied / mit Stimmrecht
Rieder Oliver	Mitglied / mit Stimmrecht
Stemmer Céline	Mitglied / mit Stimmrecht

Der diesbezügliche Beschluss vom 17. Juni 2025 ist unter www.maur.ch («Aktuelles» und «Amtliche Publikationen») aufgeschaltet und liegt bei der Gemeindeverwaltung (Abteilung Präsidiales, 1. Stock) zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf.

Gegen diese Wahlen kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21 a. Abs. 1 und § 22 Abs. 1 VRG). Die im Doppel einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Gewerbekonzept

«Das Gewerbe ist uns nicht egal – wir kümmern uns darum»

Der Gemeinderat und der Gewerbeverein setzen ein starkes Zeichen für das lokale Maurmer Gewerbe. Mit einem neuen Konzept zur Standortentwicklung und wirtschaftlichen Förderung schafft der Gemeinderat die Grundlage für eine nachhaltige Stärkung des Wirtschaftsstandorts Maur. Im Mittelpunkt steht dabei das Bekenntnis: «Das Gewerbe ist uns nicht egal – wir kümmern uns darum.»

Förderung des Gewerbes als strategisches Ziel

Die Förderung des lokalen Gewerbes ist bereits seit der laufenden Legislaturperiode eines der strategischen Ziele des Gemeinderats. Auch in den kommenden Jahren soll diesem Bereich besondere Aufmerksamkeit zukommen. Ziel ist es, attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen sicherzustellen, Wachstumsmöglichkeiten zu schaffen und die lokale wirtschaftliche Basis weiter zu stärken.

Ausgangslage und Analyse

Dem neuen Konzept liegt eine klare Aufgabenstellung zugrunde: Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung gemeinsam mit dem Gewerbeverein Maur, eine Standortbestimmung vorzunehmen, mögliche Entwicklungsszenarien auszuarbeiten und konkrete Massnahmenvorschläge zur Förderung des lokalen Gewerbes zu erarbeiten. Als Grundlage dafür wurde im Sommer 2024 eine Umfrage bei den Gewerbebetrieben durchgeführt. Rund ein Drittel der angeschriebenen Betriebe beteiligten sich daran. Maur zählt heute rund 700 Unternehmen mit insgesamt etwa 2400 Mitarbeitenden, wobei ein Grossteil davon Kleinbetriebe sind.

Die Umfrage zeigte Entwicklungschancen auf: Bedarf an zusätzlichen Gewerbeflächen, verbesserte Infrastruktur, stärkere Vernetzung und mehr Unterstützung durch die Gemeinde. Auch die Anbindung an den öffentlichen Verkehr wurde als zentrales Anliegen genannt.

Eine SWOT-Analyse bestätigt: Maur überzeugt durch Lage, tiefe Steuern und hohe Lebensqualität. Im Bereich wirtschaftliche Infrastruktur sowie bei neuen Raumangeboten besteht jedoch Potenzial. Zudem verfügen

die Ortsteile bisher über keine eigentlichen Zentren – ein Ansatzpunkt für langfristige Entwicklung.

Mögliche Massnahmen für die Weiterentwicklung

Das Konzept zeigt erste Massnahmen auf, die nun vertieft geprüft und priorisiert werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der möglichen Arealentwicklung beim Pollahof, um neue Gewerbeflächen zu schaffen. Weitere geeignete Flächen sollen langfristig identifiziert und für eine gewerbliche Nutzung vorbereitet werden – mit dem Ziel, bestehende Betriebe zu stärken und Neuansiedlungen zu ermöglichen.

Positive Rückmeldungen aus dem Gewerbe

Das Konzept wurde am 8. Mai 2025 im Rahmen eines Workshops dem lokalen Gewerbe vorgestellt. Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Betrieben folgten der Einladung. Die vorgestellten Überlegungen und Ansätze stiessen auf offene Ohren und wurden insgesamt sehr positiv aufgenommen.



Der Gemeinderat hat das Konzept nun genehmigt und wird in enger Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Maur die vorgeschlagenen Ideen weiterentwickeln, priorisieren und die nächsten Schritte sorgfältig vorbereiten www.maur.ch/gewerbekonzept. Erste sichtbare Verbesserungen sollen dabei möglichst zeitnah umgesetzt werden.

Mit dem Konzept und dem klaren Bekenntnis «das Gewerbe ist uns nicht egal – wir kümmern uns darum» unterstreicht die Gemeinde Maur ihre Ambitionen, den Standort für Unternehmen attraktiv zu gestalten und gleichzeitig die hohe Lebensqualität für die Bevölkerung weiter zu stärken.

Gemeinderat Maur

Anlass am Freitag, 1. August

Einladung zum Bundesfeier-Brunch 2025

Die Familie Bosshard lädt Sie herzlich zum Bundesfeier-Brunch auf dem Bergerhof ein.

- Wann:** Freitag, 1. August 2025
9.00 bis 13.00 Uhr: Brunch à discrétion
10.00 Uhr: Platzkonzert der Brass Band Maur
- Kosten:** Teilnehmende ab 15 Jahren CHF 35
Kinder von 6 bis 14 Jahren CHF 17
Für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Maur gibt es gratis ein Bauernhof-Glace.
- Anmeldung:** unter www.maur.ch/brunch2025
bis spätestens Montag, 21. Juli 2025
Eine Anmeldung ist obligatorisch.
Der Brunch findet bei jeder Witterung statt

Bild: zVg

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Familie Bosshard



«Persönlich» mit Nadine Michel

«Ich lebe gern in Maur, weil man hier noch eine Gemeinschaft findet»



Als Kind wollte Nadine Michel klassische Balletttänzerin werden. Als Yogalehrerin hat die Maurmerin ihre Passion und Erfüllung gefunden.

Ich beginne meinen Tag so:

Meistens wache ich mit dem Wecker auf, aber springe nicht sofort aus dem Bett. Stattdessen nehme ich mir einen Moment Zeit, um mich zu sortieren und in mich hineinzuhören: Wie fühle ich mich heute Morgen? Bin ich energiegeladener oder eher nicht so? Je nachdem nutze ich das, um in den Tag zu starten oder mich mental darauf vorzubereiten. Unverzichtbar ist dann der Kaffee, ohne den geht gar nichts. Danach beginnt mein Standardprogramm: Ich mache einen kleinen Morgenrundgang mit meinem Hund, füttere Hund, Katze und Hühner. Und dann beginnt mein Arbeitsalltag, der allerdings nicht immer gleich aussieht.

An meinem Beruf liebe ich:

Sehr vieles. Ich hoffe, ich kann einiges davon weitergeben: Bewusstsein schaffen und erweitern und den Menschen über ihren Körper Zugang zu sich selbst ermöglichen. Für mich persönlich ist die Freiheit ein extrem wichtiger Faktor in meinem Leben, und ich habe das grosse Privileg, meine Arbeit so zu gestalten, wie es für meine Klientinnen und Klienten und für mich stimmig ist. Da ich keine starre Struktur einhalten muss – keine genaue Art von Unterricht, keinen bestimmten Stil –, geniesse ich es sehr, das aufzunehmen, was gerade da ist, und damit etwas zu kreieren. Der Freiraum, die Freiheit und die Gestaltung meiner Arbeit, meines Arbeitsalltags und meiner gesamten Wochenstruktur sind für mich ein grosses Privileg.

Yoga bedeutet mir ...

Ebenfalls sehr viel: Entwicklung, Weiterentwicklung, Auseinandersetzung, Verbindung, Freiheit, Austausch. Es durchwirkt mein gesamtes privates und berufliches Leben und beeinflusst meine innere Haltung und mein Bewusstsein für das grosse Ganze. Mein Leben ist so gestaltet, wie es mir entspricht.

Inspirationen für meine Arbeit hole ich mir ...

In der Vielfalt des Lebens. Sei es in einem privaten Gespräch, in einem Buch, einem Zeitungsartikel, in fachspezifischen Auseinandersetzungen, Weiterbildungen oder Yoga-Retreats. Die Inspiration finde ich aber auch im Leben selbst – in der Natur, in der Stadt, in einem Film. Es ist auch wunderbar, wenn ich ein neues Interessengebiet entdecke, das mich fasziniert. Darin finde ich oft etwas, das ich nutzen kann, um Yogastunden darum herum zu gestalten.

Mein Traumberuf als Kind war ...

Eine klassisch ausgebildete Tänzerin.

Diese Person bewundere ich:

Ich bewundere keine spezifische Person, sondern Menschen, die ihr Potenzial leben und sich einbringen, die etwas erschaffen, ohne sich dabei selbst zu verlieren. Es sind Menschen, die ein ausgewogenes Leben zwischen Geben und Nehmen führen, mit sich und mit anderen. Ich war schon als Kind nicht der grosse Fan-Typ.

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Im Alltag könnte ich nicht auf meine Familie, meine Tiere, die Natur und meine Freunde verzichten. Und auf meinen Kaffee und darauf, immer wieder Neues zu entdecken und zu lernen.

Am Abend freue ich mich am meisten auf:

Am Abend freue ich mich meistens auf den Austausch innerhalb der Familie und ein bisschen Zeit für mich. Aber ich mache keinen grossen Unterschied zwischen Abend und Tag, da ich auch manchmal abends Kurse gebe. Im Sommer finde ich die Abendstimmung besonders schön, wenn es milder wird. Das Licht ist dann so einzigartig.

Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

Ein Traum, den ich mir noch erfüllen möchte, ist es, noch flexibler arbeiten zu können – und vielleicht nicht ganz so ortgebunden. Und noch später dann vielleicht auch die dunklen Monate des Jahres nicht unbedingt hier zu verbringen, sondern in der Winterzeit in der südlichen Sonne zu sein.

Warum ich gerne in Maur lebe:

Weil ich die Verbundenheit in der Gemeinde mag. Hier findet man wirklich eine Gemeinschaft, wenn man das möchte. Dazu kommen die ländliche Atmosphäre, der See – Wasser ist für mich extrem wichtig – und die Natur. Vieles ist hier noch so ursprünglich: Man ist am See, sieht die Vögel, manchmal huscht noch ein Igel über die Strasse. Manchmal vergisst man es, weil man nicht mehr genau hinschaut, aber es ist wirklich dieses Idyllische, besonders jetzt im Frühling und Sommer. Und gleichzeitig ist man so nah an der Stadt.

Interview: Brigitte Selden
Bild: zVg

Name	Nadine Michel
Alter	51 Jahre
Familie	Zwei Töchter und ein Partner
Beruf	Yogalehrerin und Yogatherapeutin
Arbeitsort	Maur
Hobbys	Sehr gerne lesen, im Garten arbeiten, Natur, meine Tiere (Hund, Katze, Hühnerschar)

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitex-pfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach 7, 8124 Maur

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der
Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich
ausser am 18.7., 25.7., 1.8., 17.10.,
26.12.2025.

Redaktionsschluss

Freitag, 10.00 Uhr

Chefredaktion ad interim

✉ gerold.bruetsch@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ briggitte.selden@maurmerpost.ch

(stv. CR)

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

✉ sybille.bruetsch@maurmerpost.ch

Kontakt

Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur

✉ redaktion@maurmerpost.ch

☎044 941 03 41

Leserbriefe

✉ leserbriefe@maurmerpost.ch

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22

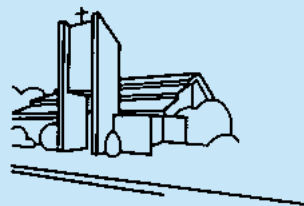
✉ inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Produktion/Druck

Mattenbach Zürich AG

Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post
sind urheberrechtlich geschützt.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

Gottesdienste

Petrus und Paulus

Samstag, 28. Juni 2025

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 29. Juni 2025

10.30 Uhr, Heilige Messe mit

Power Voices Chor

Anschliessend Sommergrillfest

mit Teilete.

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Kirche in Not

Montag, 30. Juni 2025

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 1. Juli 2025

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 2. Juli 2025

10 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst
oder nach Vereinbarung mit unseren
Seelsorgern.

AUS DER PFARREI

Sommergrillfest

Sonntag, 29. Juni, im Anschluss an den
Gottesdienst findet unser Sommergrill-
fest statt.

Für das leibliche Wohl gibt es Würste
und diverse Salate, danach Kaffee und
Kuchen.

Für Salat- und Kuchenspenden sind wir
sehr dankbar.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



Gemeinderäte einmal anders

Im Rahmen der Maurmer Sporttage fand auch ein Plausch-Wettkampf statt; der Turnverein kämpfte gegen Mitglieder des Gemeinderats und der Schulpflege. Es ging darum, Fragen über die Gemeinde richtig zu beantworten, Speed-Memory zu spielen, Geschicklichkeit im Ballwerfen und Wasserpistolen-Schiessen zu demonstrieren und Hoch- und Tiefbau-Aufgaben zu erledigen. Am Ende des Wettkampfs gab es ein faires Unentschieden, das beim anschliessenden Apéro gebührend gefeiert wurde.

Text und Bild: Beat Schweizer und Andy Bachofen, TV Maur/MP

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Lichtspuren auf meinem Weg



Am kommenden Sonntag findet die zweite Konfirmation statt. Vierzehn Jugendliche – die meisten von ihnen aus Ebmatingen und Binz – feiern den Abschluss ihres Konfirmationsjahres und des kirchlichen Unterrichts. Hinter ihnen liegt eine intensive Zeit: wöchentliche Konfstunden, Gottesdienstbesuche und ein fünftägiges Konflager in Berlin prägten das Jahr. Ebenso intensiv sind die Vorbereitungen für die Konfirmationsfeier, die unter dem selbstgewählten Thema **«Lichtspuren auf meinem Weg»** steht.

Die Konfirmationszeit verlangt den Jugendlichen einiges ab – Zeit, Engagement und Durchhaltevermögen. Da stellt sich unweigerlich die Frage: **Was bringt das eigentlich?** Eine mögliche Antwort liegt in den Lichtspuren, die im Verlauf des Jahres sichtbar wurden.

Eine solche Lichtspur führte in die Weihnachtszeit: In kleinen Gruppen besuchten die Jugendlichen, ausgestattet mit Weihnachtsguetzli, pensionierte Gemeindeglieder. Sie kamen miteinander ins Gespräch – über den Glauben, frühere Konfirmationszeiten und das Verhältnis zur Kirche. Es entstanden berührende Begegnungen, und das positive Echo war überwältigend.

Ein weiterer Höhepunkt war das Konflager in Berlin. Wie schon im

Vorjahr flogen wir im April in die deutsche Hauptstadt und begaben uns auf Spurensuche: Was erzählt die Berliner Mauer über Geschichte und Freiheit? Welche Rolle spielte die Kirche in der DDR? Besonders bewegend war der Bericht von Gilbert Furian, der wegen einer Lapalie von der Stasi verhaftet wurde. Er sass monatelang in Untersuchungshaft, später im Gefängnis. Jahre nach dem Mauerfall traf er zufällig auf jenen Stasi-Offizier, der ihn verhört hatte. Statt Rache zu suchen, trat er in einen Dialog mit ihm. Sein Beispiel zeigt auf eindrucksvolle Weise: **Versöhnung ist möglich – selbst in tiefgreifend verletzenden Situationen.**

Im Lauf des Jahres haben wir uns mit vielfältigen Themen auseinandergesetzt:

Glaube an Gott

Wie kann man sich Gott vorstellen – darf man das überhaupt? Welche Zugänge zum Göttlichen gibt es? Wer war Jesus Christus, und was bedeuten sein Tod und seine Auferstehung?

Schöpfung

Wie verhalten sich die biblischen Schöpfungsberichte zur modernen Wissenschaft? Sind diese Texte wörtlich zu verstehen – oder eher als Ausdruck ihrer Zeit? Und falls

Letzteres zutrifft: Welche Bedeutung haben sie dennoch für uns heute?

Verantwortliches Handeln

Welche Talente habe ich – und wie gehe ich mit ihnen um? Wir haben uns Vorbilder angeschaut, Menschen, die sich aktiv für andere einsetzen.

Schuld und Versöhnung

Wo begegnet uns Schuld in der Welt – und was braucht es, damit Versöhnung möglich wird?

Das Konfjahr gleicht einer Reise mit vielen Lichtblicken. Der Abschied davon ist kein Ende, sondern ein Übergang – hinein ins eigene Leben, mit all seinen Fra-

gen, Herausforderungen und Hoffnungen.

Pfarrer Samuel Danner

Konfirmiert werden:

Nevia Born
Lian Briggen
Céline Frey
Yven Häberli
Noé Leuzinger
Leya Mathis
Giuliano Mecenero
Pascal Nabholz
Yannick Plattner
Sophia Powers
Dario Rieder
Theo Roth
Vincent Schnellmann
Finn Spichiger

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 29. Juni

10 Uhr Kirche Maur

Konfirmation

Klasse Ebmatingen/Binz

Pfarrer Samuel Danner
Mitwirkung der Konfirmand:innen
Orgel: Marion Mansour
Kollekte: nach Ansage
Da dies eine grosse Konfirmation ist, werden für die Gemeinde Stühle im Chor aufgestellt.
Anschliessend Apéro im KGH Kreuzbühl, Maur

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 28. Juni

13.50 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur

Cevi Zündhölzli

www.jsmaur.ch

Mittwoch, 2. Juli

10 bis 10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl, Maur
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

VORANZEIGEN

Freitag, 4. Juli

18 Uhr Kirche Maur
JuKi-Abschluss-Gottesdienst

Pfarrer Samuel Danner,
Patrick Schreiter und Annerose
Render-Madl

Samstag, 5. Juli

10 Uhr KGH Kreuzbühl, Maur
Fiire mit de Chliine
Leitung: Fiire mit de Chliine-Team

Montag-Donnerstag,

11. bis 14. August

9 bis 15.30 Uhr
KGH Gerstacher, Ebmatingen
Singlager 2025
mit Ruth Steiner
Anmeldung bis 13. Juli
an ✉ rpg@kirchemaur.ch

TERMINKALENDER

Mittwoch, 2. Juli

19 Uhr KGH Gerstacher,
Ebmatingen
Liturgisches Abendmahl
Im Raum der Stille
Pfarrer Wilhelm Schlatter

AMTSWOCHEN

30. Juni bis 6. Juli

Pfarrer Wilhelm Schlatter
☎ 044 244 83 13

VERANSTALTUNGEN

JUNI

FREITAG, 27.6.

Auf Schiffrundfahrt mit dem Ranger

🕒 14.40 Uhr



Begleitete Rundfahrt mit dem Ranger. Erfahre Spannendes über Tiere und Pflanzen am Greifensee. Abfahrt: 14.40 Uhr ab Maur, Rundfahrt 2. Es kann bei allen Anlegestellen zu- und abgestiegen werden. Kosten: Rundfahrt. Keine Anmeldung nötig. Schiffstation Maur. Greifensee-Stiftung.

All You Need Is Love: Ein Beatles-Abend mit kaiserLukas

🕒 19 bis 21 Uhr

Ein Abend mit grossen Hits der Beatles, für Junggebliebene und Junge ab 12 Jahren. Tickets unter: www.maur.ch. Erw. CHF 20.– / Jugendliche CHF 10.–. Mühle Maur. KulturMaur.

SAMSTAG, 28.6.

Papier

🕒 8 bis 17 Uhr

Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

FC Maur Grümpi 2025

🕒 8 Uhr

Das Fussballturnier für alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Maur mit über 30 Teams und vier Alterskategorien. Infos: www.fcmaur.ch. Sportanlage Looren, Forch. FC Maur.

Startfest mybuxi in Maur

🕒 10 bis 14 Uhr

Startfest von mybuxi mit Erlebnisstationen in Aesch (Bahnhof Forch), Binz (Ort folgt), Ebmatingen (Coop Getränke), Maur (Landi, Dörfli), Uessikon/Looren (evtl. Schulhaus, Grümpelturnier). Kontakt: Kai-Uwe Skeip ☎️ 079 257 28 65. Veranstaltungsort: Kaltensteinstrasse 32, 8127 Forch.

Betriebsverein mybuxi Region Zürich Ost. mybuxi AG mit Unterstützung der Gemeinde Maur und der Forchbahn.

Sommernachtsfest/ Tag der offenen Tür

🕒 Ab 16 Uhr

Spannende Führungen, feines Essen, Live-Musik, Hüpfburg für Kinder. Mit Parkiermöglichkeit. Reha-zentrum in der Mühle Uessikon, Mühlebachstrasse 18, Maur. Stiftung Ancora-Meilestei.

Burghof-Serenade

🕒 18 bis 22 Uhr

Konzert der Brass Band Maur im schönen Burghof. Ab 18 Uhr Leckereien vom Grill, Kuchenbuffet und Getränke. 19 Uhr Konzert. Eintritt frei, Kollekte. Ort: Burghof Maur. Brass Band Maur.

JULI

DIENSTAG, 1.7.

Morgenstund hat Gold im Mund

🕒 5.30 bis 8.30 Uhr



Naturstation geöffnet von 5.30 bis 8.30 Uhr. Kosten: Eintritt Naturstation. Keine Anmeldung nötig. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

Wandergruppe Maur

🕒 8 bis 17 Uhr

Senioren-1-Ganztageswanderung 3-Seen-Rundwanderung Ritomsee TI. Treffpunkt Zürich HB, Kontakt: Lotte Brunner, ☎️ 079 665 12 73. lbrunner54@gmx.ch. Wandergruppe Maur.

Kinderkafi im Jugend- und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Begleitpersonen. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzcken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Archiv für Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 2.7.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11 Uhr



Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch.

Chorprobe Power Voices

🕒 19.30 bis 21 Uhr

Wir singen Hits aus den Bereichen Pop, Musical und Gospel. Infos: Felicitas Nabholz, info@powervoices.ch. Katholische Kirche St. Franziskus, Ebmatingen. Power Voices.

DONNERSTAG, 3.7.

Spielnachmittag

🕒 14 bis 17 Uhr

Für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

FREITAG, 4.7.

Fingerspiele und Kinderverse

🕒 9.30 bis 10.30 Uhr

Für Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren. Zuwendung und vielfältige sprachliche Anregung für Babys und Kleinkinder. Bibliothek Aesch-Forch, Forch. Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

SAMSTAG, 5.7.

Seifenkistenrennen – Grand Prix Wassberg

🕒 9 bis 17 Uhr

Das jährliche Seifenkistenrennen findet wieder am Wassberg statt. Anmeldung/Infos unter www.gz-forch.ch. Ort: Wassbergstrasse ab Taubrüteweg, Forch Verein GZ-Forch.

Obligatorische Bundesübung

🕒 10 bis 12 Uhr

Schiesspflichtige AdA müssen persönliche Dienstwaffe, Aufgebot, Dienstbüchlein und Leistungsausweis mitbringen. Anmeldung vor Ort bis ½h vor Schiessende. Probeschüsse müssen bar bezahlt werden. Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr

Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr

Alle Ausstellungen offen. Burg Maur. Museen Maur.

Druckwerkstatt: Buchdruck selber probieren

🕒 14 bis 17 Uhr

Die Buchdrucker und Schriftsetzer der Gilde Gutenberg führen die Besucher/innen in Gutenbergs Kunst ein und demonstrieren den Handsatz von Druck und Texten. Der Radierer und Künstler Jan Leiser führt in die Technik des Kupferdrucks ein und gibt Anweisungen beim selber Ausprobieren. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei. Auch für Schulklassen und Gruppen. Museen Maur.

Auf Schiffrundfahrt mit dem Ranger

🕒 14.40 Uhr

Begleitete Rundfahrt mit dem Ranger. Erfahre



Spannendes über Tiere und Pflanzen am Greifensee. Abfahrt: 14.40 Uhr ab Maur, Rundfahrt 2. Es kann bei allen Anlegestellen zu- und abgestiegen werden. Kosten: Rundfahrt. Keine Anmeldung nötig. Schiffstation Maur. Greifensee-Stiftung.

Sommerfest 2025 der Zollinger Stiftung

🕒 15 bis 20 Uhr

Öffentliche Veranstaltung der Zollinger Stiftung.

Sommerfest – ein Tag voller Genuss, Musik und guter Gesellschaft im schönen Zollingerpark mit Eröffnung des neuen Spielplatzes. Areal der Zollinger Stiftung, Forch. Zollinger Stiftung.

DIENSTAG, 8.7.

Kinderkafi im Jugend- und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahren mit ihren Begleitern. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzcken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Archiv für Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 9.7.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch.

Bastelnachmittag

🕒 13 bis 16 Uhr

Wildtiere basteln aus Naturmaterialien. Alle Materialien vor Ort. Keine Anmeldung. Kosten Eintritt in die Naturstation plus CHF 5.– pro Person (für Material). Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

Verantwortlich: Stephanie Kamm

Tipp der Redaktion



SAMSTAG, 28.6.

«Geniessen Sie den Sommerabend im lauschigen Burghof in Maur. Die Brass Band Maur wird Sie mit ihrer Burghofserenade bestens unterhalten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Leckereien vom Grill, Kuchenbuffet und Getränke.»

Burghofserenade

🕒 Ab 18 Uhr